



Allen eine  
schöne  
Sommer-  
zeit





## Liebe Kolsasserinnen und Kolsasser,

das 1. Halbjahr ist schon wieder Vergangenheit. Die Kinder freuen sich auf die Sommerferien und für viele Erwachsene beginnt auch bald die Urlaubszeit.

Betreffend Gemeindegeschehen kann berichtet werden, dass der Baufortschritt am Vogeltennen (dort entstehen 18 Wohnungen und 12 Reihenhäuser) zügig voran schreitet. Viele konnten sich schon selbst ein Bild von den Bauarbeiten machen. Immer wieder bestätigen mir Dorfbewohner, dass sie nicht geglaubt hätten, dass dieser Platz so gut bebaubar wäre.

Der regionale Recyclinghof Weer und Umgebung auf dem Firmengelände Derfeser Recycling und Entsorgung Pill GmbH (Gewerbegebiet Weer/Pill) wird am 6. Juli 2019 offiziell - mit einem Tag der offenen Tür - eröffnet. Wie bereits bekannt gegeben, steht dieses moderne Abfallzentrum auch den Bürgerinnen und Bürgern aus Kolsass ab 8. Juli zur Verfügung. Vor Kurzem wurde jedem Haushalt per Post eine elektronische Zutrittskarte mit einem Informationsschreiben zugestellt.

Am 12. und 13. Juni streifte der Innpegel die Jahrhundertmarke. Auch auf unserem Gemeindegebiet gab es auf

Grund des Hochwassers Überflutungen. In diesem Zusammenhang möchte ich unseren Feuerwehrleuten für den enormen Einsatz einen besonderen Dank aussprechen.

Da es immer wieder Fragen betreffend Meldebestätigungen und Strafregisterbescheinigungen gibt, haben wir die wichtigsten Informationen dazu im Blattinneren zusammengestellt.

Mitte Juni feierte unser Fußballverein, der SV Raika Kolsass/Weer, sein 60jähriges Bestandsjubiläum. Die Gemeindeführung gratuliert dazu herzlichst und wünscht weiterhin viele sportliche Erfolge sowie ein reges Vereinsleben.

Am 10. April 2019 feierte die Kolsasser Filmemacherin Anja Larch mit ihrer Geschichtsdokumentation „ZeitZeigerInnen“ im Innsbrucker Leokino Premiere. Die Tiroler Medienlandschaft würdigte Anja's Doku mit viel Lob. Auch seitens der Gemeinde Kolsass herzliche Gratulation zu diesem gelungenen Werk.

Eine schöne Sommerzeit sowie erholsame Urlaubstage wünscht euch allen euer Bürgermeister

## Kolsasser Gemeindeblatt

### Inhalt

Bürgermeisterbrief	2
Wissenswertes	3 - 9
Vereinsleben	10 - 11
Wir gratulieren	12

### Impressum

Eigentümer und Herausgeber:  
Gemeinde Kolsass.

Für den Inhalt verantwortlich und Verleger:  
Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher, Kolsass.

Layout:  
Ehrenstrasser Reinhard

# Wohnbauprojekt Vogeltennen

Sehr zügig schreiten die Bauarbeiten am Vogeltennen voran. Hier einige Bilder, die den Baufortschritt dokumentieren:



# Eröffnung regionaler Recyclinghof



Der offizielle Betrieb des Recyclinghofs startet mit 8. Juli 2019. Die inzwischen zugestellte Zutrittskarte verschafft euch Zutritt zum neuen Recyclinghof. Für das laufende Jahr 2019 werden keine Kosten für den angelieferten Sperrmüll und für das Altholz verrechnet, soweit die haushaltsübliche Menge - 30 Kilo Sperrmüll und 15 Kilo Altholz pro Person und Jahr - nicht überschritten wird. Die Entsorgung von Altreifen, Felgen, Bauschutt und Baurestmassen sind weiterhin kostenpflichtig und werden euch mit Ende des Jahres vorgeschrieben. Wie die anfallenden Kosten für die Anlieferung von Sperrmüll und Altholz ab dem Jahr 2020 zwischen der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern abgerechnet werden, wird der Gemeinderat bis Ende November 2019 festlegen.

Tarife für Anlieferungen am Recyclinghof:	
Sperrmüll	€ 300,00/Tonne
Altholz	€ 85,00/Tonne
Baurestmassen	€ 112,00/Tonne
Bauschutt	€ 36,00/m <sup>3</sup>
Reifen mit und ohne Felgen	€ 4,00/Stück
Für andere Abfallfraktionen wie Alteisen, Blech, Elektroaltgeräte u.a. wird keine Gebühr verrechnet.	

## Offizielle Eröffnung Recyclinghof

- **DERFESER** besichtigen und erleben
- Möglichkeit Geräte auszuprobieren
- Spiel und Spaß für kleine Besucher
- Unterhaltung, Speisen & Getränke

Die offizielle Eröffnung des regionalen Recyclinghofes für die Gemeinden Fritzens, Kolsass, Kolsassberg, Pill, Terfens, Vomp, Wattenberg, Weer und

Weerberg findet am Samstag, 6. Juli 2019 um 10.00 Uhr am Firmengelände Derfesser Recycling & Entsorgung Pill GmbH (Gewerbegebiet Weer/Pill) statt.

Als Vertreter des Landes Tirol spricht LR Mag. Johannes Tratter die Grußworte.



## TAG DER OFFENEN TÜR

**6. Juli 2019, 10.00-16.00 Uhr, Dorf 23, 6136 Pill**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter am Firmengelände in Pill statt. Parkplätze vorhanden.

# Inn-Pegel streifte Jahrhundertmarke

Auf Grund des Hochwassers kam es auch auf unserem Gemeindegebiet am 12. und 13. Juni 2019 zu Überflutun-

gen. Unsere Feuerwehrleute waren im Einsatz, pumpten Wasser ab, türmten Sandsäcke auf und errichteten Barrika-

den. Danke für die rasche und professionelle Arbeit.



# Wissenswertes betreffend Gebühren für Meldebestätigungen und Strafregisterbescheinigungen

## Gebühren betreffend Meldebestätigungen

### Für den Antrag:

- Mündlich: gebührenfrei
- Schriftlich: 14,30 Euro

### Für die Ausstellung:

- Bundesgebühr: 14,30 Euro  
Diese Gebühr entfällt, wenn die Meldebestätigung an eine bestimmte von der Antragstellerin/dem Antragsteller verschiedene Person oder Behörde gerichtet wird.
- Bundesverwaltungsabgabe:  
Meldebestätigung aus dem örtlichen Melderegister (gibt nur die Meldung innerhalb der Gemeinde wieder): 2,10 Euro

## Gebühren betreffend Strafregisterbescheinigungen

Grundsätzlich betragen die Kosten für die Beantragung und Ausstellung einer Strafregisterbescheinigung insgesamt 30,70 Euro.

### Für den Antrag:

- Generell: 14,30 Euro

### Für die Ausstellung:

- Zeugnisgebühr: 14,30 Euro  
Die Zeugnisgebühr entfällt, wenn die Strafregisterbescheinigung lediglich zur Vorlage bei einer bestimmten Stelle (natürliche oder juristische Person, z.B. Arbeitgeberin/Arbeitgeber, Behörde) dienen soll. In diesem Fall kostet die Bescheinigung somit insgesamt 16,40 Euro
- Bundesverwaltungsabgabe: 2,10 Euro

# Bischof Hermann Glettler in unserem Seelsorgeraum

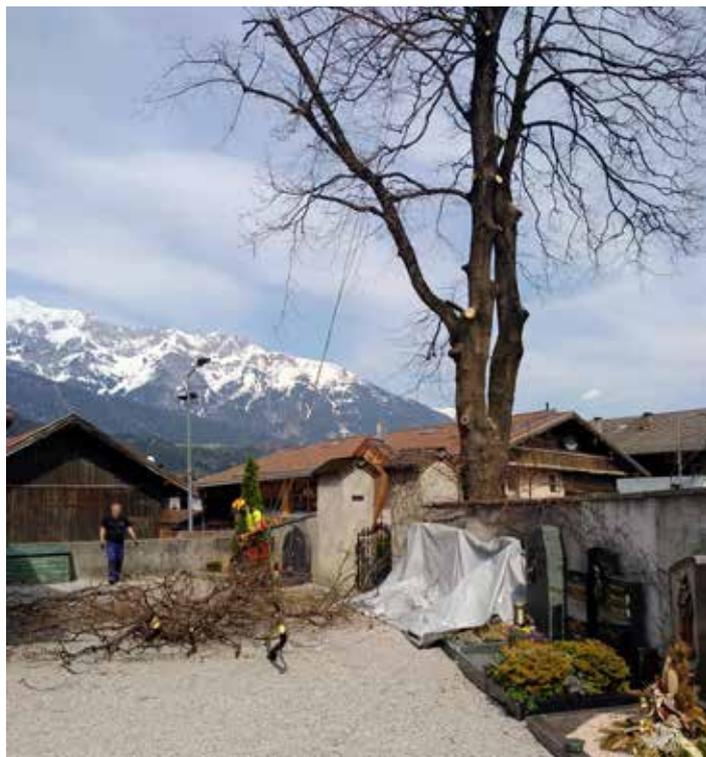


Am 2. Juni 2019 war unser Bischof anlässlich der Firmung im Seelsorgeraum Kolsass - Weer - Weerberg.

# Baumentfernung



Im Frühjahr musste beim östlichen Friedhofseingang (alter Friedhof) eine Linde aus Sicherheitsgründen (Baumfäule) ge-



fällt werden. Der zweite Baum wurde „zurückgeschnitten“.

# Grasausläuten



# Denk KLObal

## MUSS UNVERSCHMUTZTES WASSER WIRKLICH IN DER KLÄRANLAGE GEREINIGT WERDEN?

Unzulässige Einleitungen von Reinwasser (Fremdwasser) führen nicht nur zu Überschwemmungen im Starkregenfall, sondern verursachen Mehrkosten in der Kanalisation und dem Kläranlagenbetrieb. Jeder Liter sauberes Wasser in der Kanalisation (Fremdwasser) muss unnötigerweise in der Kläranlage gereinigt werden und erhöht die Betriebskosten und damit ihre Abwassergebühren!

Darum:  
Denk KLObal,  
schütz den Kanal!



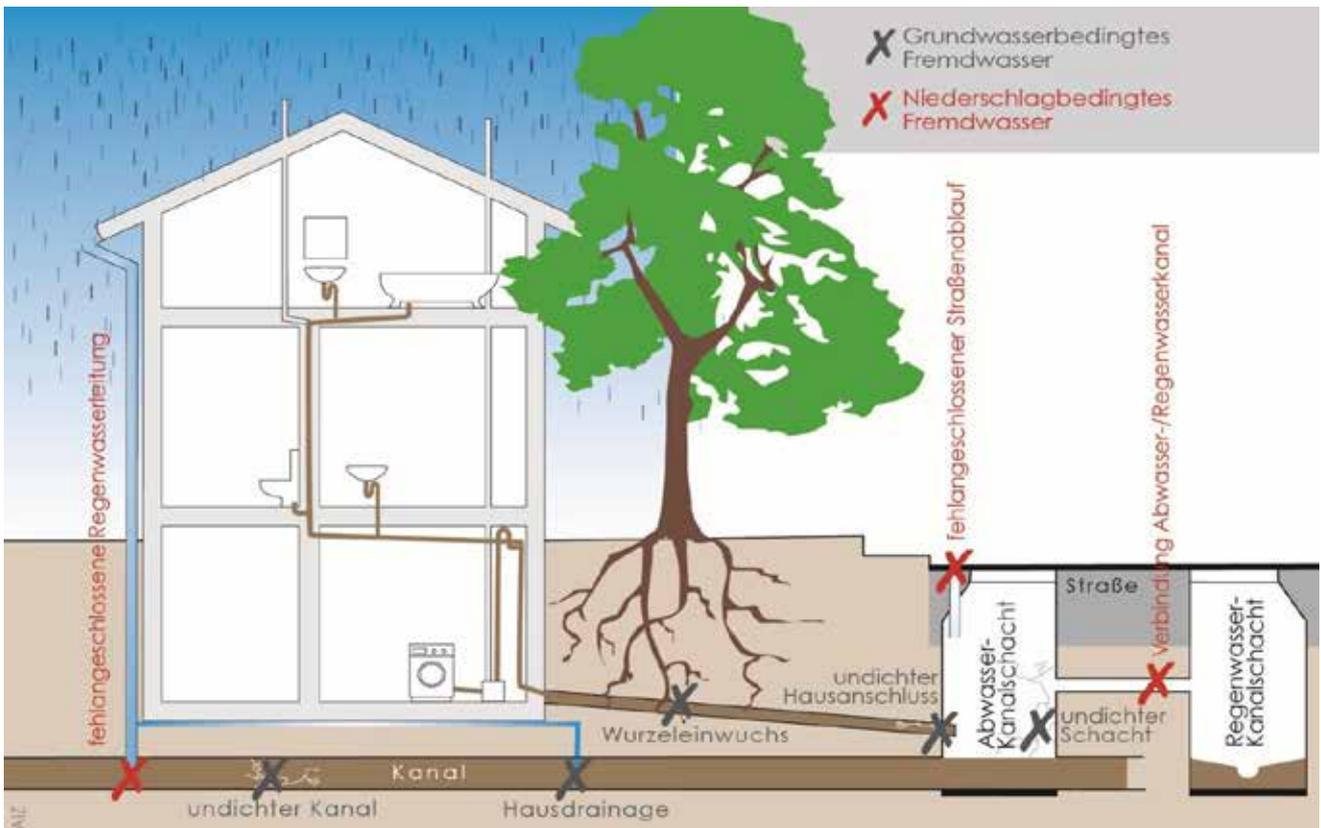
### AUSWIRKUNGEN VON FREMDWASSER AUF DEN BETRIEB VON KANAL & KLÄRANLAGEN

- Einleitungen von Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen und Hofentwässerungen führen zu hydraulischen Überlastungen im Kanal und bilden eine Rückstau- und Überflutungsgefahr bis in den Keller.
- Aufgrund der zusätzlichen Abwassermengen werden Pumpen vermehrt in Anspruch genommen, weshalb höhere Betriebskosten für Wartung, Verschleiß und Energie anfallen.
- Weiters kommt es im Mischwasserkanal zusätzlich zu einem früheren Anspringen der Entlastungsbauwerke (z.B. Regenüberläufe) und somit zu einer zusätzlichen Belastung der Gewässer.

**DIES FÜHRT DAZU, DASS SICH DIE WASSERMENGEN ERHEBLICH ERHÖHEN, JEDOCH DIE REINIGUNGSLEISTUNG DER KLÄRANLAGE UNNÜTZ VERRINGERT WIRD!**

**Jeder kann Maßnahmen ergreifen, um Fremdwasser zu reduzieren bzw. zu vermeiden.**

- Versickerung von Fremdwasser auf Eigengrund (Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen)
- Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung
- Kontrolle & Reparatur von undichten Leitungen (WC-Spülkasten, Wasserhähne)
- Dichtheit von Hausanschlussleitungen sicherstellen



# Anja Larch

präsentierte ihre Dokumentation „ZeitZeigerInnen“



Die Kolsasserin Anja Larch hat 60 Jahre Innsbrucker Stadtgeschichte von 60 Zeitzeugen in jeweils einer Minute erzählen lassen. Am 10. April feierte „ZeitZeigerInnen“ im Innsbrucker Leokino Premiere. Die 31jährige Filmemacherin über ihr Filmebüt:

Anja Larch: „ZeitZeigerInnen“ ist eine Art Geschichtsdoku. Ich wollte Geschichte aber auf polyphone Art sehen und zeigen. Wenn man normalerweise ein Geschichtsbuch in die Hand nimmt, dann wurde das Geschehen von einigen wenigen Experten aus einer Sicht niedergeschrieben. Ich wollte hingegen versuchen, einen Teil der Innsbrucker Zeitgeschichte (1955 - 2015, Anm.) von vielen verschiedenen Stimmen erzählen zu lassen. Und dabei dann sowohl auf kleine Ereignisse eingehen, die nur die einzelne Person betroffen haben, als auch auf größere geschichtliche Ereignisse wie

die Olympischen Spiele in Innsbruck 1964 und 1976. Ich wollte gerne herausfinden, wie das einfache Menschen persönlich erlebt haben.

Warum der Titel?

Anja Larch: Es spricht jeweils eine Person eine Minute lang über ein Ereignis in einem Jahr. Eine Minute deshalb, weil ich damit das Thema

Zeit noch etwas mehr thematisieren konnte. In einer Minute hat viel mehr Platz, als man meint. Da sind ganze Geschichten entstanden. Und gleichzeitig wird der schnelle Lauf der Zeit dargestellt, weil der Zeiger nach einer Minute vorrückt zum nächsten Jahr. In 60 Minuten werden wirklich 60 Jahre erzählt bzw. Zeit gezeigt.



v.l.n.r.: Kustodin am Tiroler Landesmuseum Claudia Sporer-Heis, Regisseurin Anja Larch und Frau Elisabeth Aigner

# 60 Jahre SV Raika Kolsass/Weer

## Der Unterinntaler Traditionsverein mit großem Jubiläumsfest

Ehemalige und aktive Sportler, Funktionäre und vor allem die Bevölkerung hatten am 15. und 16. Juni 2019 durchaus Grund zum Feiern – das 60-jährige Bestandsjubiläum des gemeindeübergreifenden Fußballvereins SV Raika Kolsass/Weer stand vor der Tür. Von einem Altherrenturnier über ein Festzelt mit Live-Musik und Eisbar bis hin zum sonntäglichen Frühschoppen war alles dabei.

## Ein kleines Stück Geschichte

Der Tiroler Fußballverein aus dem Unterinntal blickt auf eine bewegte Geschichte mit zahlreichen Höhen und Tiefen zurück. Gegründet am 25. Juni 1959 im damaligen Café Baumgartner, begann unter dem ersten Hauptvorstand Obmann Rudolf Schwaiger und weiteren Funktionären die langjährige sportliche Reise.

Bereits ein Jahr später nimmt der Verein mit einer Kampf- und einer Schülermannschaft erstmals am Meisterschaftsbetrieb des Tiroler Fußballverbandes teil. In den darauffolgenden Jahren kristallisierte sich der sportliche Ehrgeiz der kleinen Gemeinden im Tiroler Unterland heraus – mit bekannten Trainern wie Karl Daxl konnten erste achtbare Erfolge erzielt werden.

Mit Unterstützung der Gemeinden, des TFV, des ASVÖ sowie zahlreichen tatkräftigen Helfern aus den eigenen Reihen wurden 1964 die Kabinen am Sportplatz errichtet. Ab 1977 – mit Übernahme der Sponsortätigkeit der Raiffeisenkasse Kolsass und der Umbenennung auf SV Raika Kolsass/Weer – wurde vor allem der Nachwuchsfußball vom Fußballfieber gepackt. Von 1978 bis 1982 feierten die jungen Kicker zahlreiche Meistertitel.

Dass es noch lange nicht das Ende der

Reise sein sollte, zeigten auch die laufenden Erweiterungen der Sportanlage durch Flutlichter, einem Trainingsplatz, neuen Kabinen und vielem mehr. An dieser Stelle ist wohl besonders der Bau des legendären Vereinsheimes in den Jahren 1985 bis 1987 zu erwähnen, wo zahlreiche Siege gefeiert und Niederlagen betrauert wurden.

So nahm das Vereinsleben seinen Lauf und der SV Kolsass/Weer schwang sich zu einer fixen Größe in der Tiroler Fußballlandschaft auf, der mittlerweile aus dem Ligabetrieb nicht mehr wegzudenken ist. „Die fleißige Nachwuchsarbeit spiegelt sich nicht nur in laufenden Erfolgen der Nachwuchsmannschaften wider, sondern in weiterer Folge auch in den Kampfmannschaften, wo stets auf heimische Kicker aus dem eigenen Nachwuchs gesetzt wurde und – so weit möglich – immer noch wird“, ist Obmann Daniel Kandler über die gute Arbeit im Verein erfreut.



Kampfmannschaft 1961/62



1984



2011 Meistertitel Landesliga Ost



Kampfmannschaft 1 2019

# Brauchtumsgruppe

## Rückblick auf den Fasching 2019:

Mit dem Faschingsdienstag am 5. März 2019 ist heuer ein langer Fasching zu Ende gegangen. Von Anfang Jänner an war die Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg mit insgesamt 23 Ausrückungen wieder sehr aktiv. Jedes Wochenende stand mindestens ein Auftritt auf dem Programm und die Freude am Matschgern war vom ersten bis zum letzten Termin gleich groß.

Dabei ist es natürlich immer etwas Besonderes, in der eigenen Gemeinde unterwegs zu sein. Jeden Donnerstag sind die Schellenschlager bei ihren Dorfrunden in Kolsass und Kolsassberg von Haus zu Haus gezogen. Ein großes Dankeschön an alle, die ihre Türen für dieses alte Brauchtum geöffnet und die Schellenschlager so herzlich empfangen haben!

Auch heuer gehörten das alljährliche Jungmüllerschaug'n und der anschließende Brauchtumsball in Kolsass für die Brauchtumsgruppe zu den Höhepunkten der Faschingssaison. Sowohl am Nachmittag als auch beim Ball am

Abend war der Gemeindesaal voll mit Gästen. Für ausgelassene Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgten die Alpenvagabunden und auch die traditionelle Mitternachtseinlage ist bei den Ballbesuchern wieder sehr gut angekommen.

Aber auch schon vor dem Fasching war die Brauchtumsgruppe aktiv: Am 6. Dezember veranstaltete der Verein wie jedes Jahr den Nikolauseinzug mit Adventmarkt in Kolsass. Viele Familien sind der Einladung gefolgt und jedes Kind hat vom Nikolaus ein Sackerl bekommen. Der Reinerlös der Veranstaltung wird auf 500 Euro aufgerundet und kommt einem sozialen Zweck zugute. Der Ausschuss der Brauchtumsgruppe bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder bei allen Terminen und auch bei jenen, die im Hintergrund mit ihrem Einsatz zu der gelungenen Saison 2019 beigetragen haben! Neue Mitglieder sind bei der Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg immer herzlich willkommen: Bei Interesse bitte sich einfach bei Obmann Markus Wechselberger melden (Tel.: 0664 4544358).

## Auch die Kleinen sind schon ganz groß...

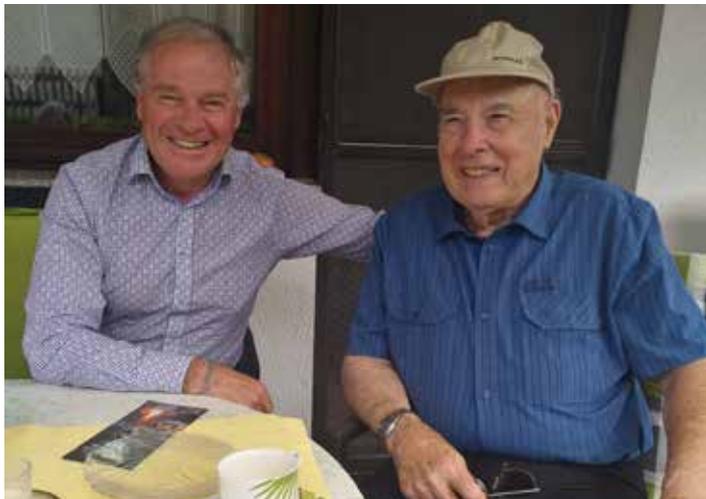
Die Jungmullergruppe der Brauchtumsgruppe war im Fasching 2019 fleißig unterwegs: Insgesamt sieben Mal rückten die rund 50 Buben aus. Die Jungmuller im Alter von drei bis 16 Jahren stehen den „Großen“ dabei in Sachen Motivation um nichts nach und waren jedes Mal mit Feuereifer dabei. In eigenen Proben lernen schon die Kleinsten die Abläufe eines Auftritts und die Hintergründe des Brauchtums kennen. Gewänder und Larven können außerdem am Anfang der Saison bei der Brauchtumsgruppe gegen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro ausgeliehen werden.

Falls jemand Interesse daran hat, sein Kind bei den Jungmüllern anzumelden, steht Jugendbetreuer Michael Locher gerne für Fragen zur Verfügung! Tel.: 0664 1276078





## Wir gratulieren



**Alfred Perner**, geb. 22. 4. 1934,  
feierte seinen 85. Geburtstag.



**Margit Stock** - geb. 19. 5. 1934,  
feierte ihren 85. Geburtstag.



**Margaretha Narr**, geb. 16. 6. 1934,  
feierte ihren 85. Geburtstag.



**Anton Klotz**, geb. 14. 5. 1939,  
feierte seinen 80. Geburtstag.



**Erika Knapp** - geb. 5. 5. 1939  
**Hildegard Klingler** - geb. 6. 6. 1939  
feierten ihren 80er (ohne Foto).



... **Anja Larch** zur gelungenen Dokumentation „ZeitZeigerInnen“.



... dem **SV Raika Kolsass/Weer** zum 60jährigen Bestandsjubiläum